

### Oralsex

Oralsex (oder Blasen, Lutschen, Saugen) ist wohl die beliebteste Beschäftigung in schwulen Schlafzimmern. Soviel wie an Schwänzen genuckelt wird, da können andere Spielarten beim Sex oft kaum mithalten. Eine übliche Technik ist, die Eichel des harten Schwanzes in den Mund zu nehmen und den Schaft des Penis rhythmisch mit der Hand zu bearbeiten. Auch die Eier und der Penisschaft können mit der Zunge verwöhnt werden. Gelegentlich wird das In-den-Mund-nehmen der Hoden auch als Teabagging bezeichnet, weil es dem Eintauchen eines Teebeutels ins Wasser ähnelt. Wenige sehr glückliche Männer sind so gelenkig, dass sie sich auch selbst einen blasen können (Autofellatio). Zum Thema Safer Sex gilt, beim Blasen raus, bevor's kommt.

Hier einige Techniken:

Irrumatio - Hier "fickt" man einen still stehenden Mund. Wird von vielen abgelehnt, da der passive Partner wenig Kontrolle hat.

Neunundsechzig: Zwei Partner blasen sich gegenseitig einen (meist auf dem Bett liegend) - das entspricht den arabischen Ziffern 69.

Summen: Die Empfänger oraler Stimulation empfinden es oft als sehr reizvoll, wenn ihr Partner dabei einen Ton summt oder singt. Die davon ausgehende Vibration bewirkt eine besondere Stimulation und Erregung.

Rimming: Hier wird der Hintern oral versorgt - die meisten bevorzugen einen gewaschenen Hintern

Quelle: [www.herzenslust.de](http://www.herzenslust.de)

---

[...noch mehr Coming-out-Stories?](#)

[HIV-Test und Beratung?](#)

[Probleme mit Eltern, Schule und anderen Jungs?](#)

[Queeres Brandenburg auf Facebook!](#)

[gayBrandenburg - Das Portal für Lesben, Schwule, Bisexuelle & Trans\\*Menschen](#)

[Einen Platz auf dem gayBrandenburg-Wagen beim Berliner CSD?](#)

